

Protokoll

zur StER-Sitzung am 15.06.2010:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Thomas Senger.

- 11 Anwesende, daher nicht beschlussfähig
- Den TOPs muss kein weiterer hinzugefügt werden
- Protokoll der letzten Sitzung wird mit nächster Einladung nachgereicht

2. Infos Beirat Berufsorientierung

Die ARGE ist sehr aktiv. Unter www.praktibank.de findet sich seit dem 31.05.2010 eine Praktikums-Börse, die Schülern zu einem Praktikum verhelfen soll.

Es soll auf der Homepage des StER ein Link auf die ARGE erfolgen.

Die ARGE möchte mit Unternehmen und Eltern einen Pool gründen, um ggfls. einen Wegweiser zu erstellen, welche Erfordernisse an FS-Schüler gestellt werden, um eine Lehrstelle zu erhalten.

Frau Papenburg hat bereits mit Unternehmen ein Projekt gegründet, das die bessere Zusammenarbeit von Schule und Unternehmen fördern soll.

Frau Triller warf ein, dass es bereits Landkreise gebe, in denen die Schüler von IHK und Handwerkskammern für die Berufswahl besser vorbereitet werden.

3. Schulentwicklungsplanung

Die Schließung weiterer Förderschulen ist erst einmal vom Tisch, da der Bildungsausschuss den Antrag wegen verspäteter Vorlage abgelehnt hat. Die 1. Lesung findet erst wieder nach der Sommerpause statt.

Der Stadtrat will die Reduzierung der Schüler aus anderen Landkreisen beschließen. Die Landkreise zahlen zu wenig, deswegen werden die Schulplätze zu teuer. Dies könnte ggfls. zu weiteren Schulschließungen führen.

Die Jägerplatz-Schule wird während der Ferien ertüchtigt. Die Schließung steht 2011/2012 bevor. Dann soll das Gebäude von einer Grundschule genutzt werden.

4. Neues vom Bildungsausschuss

Es wurden keine neuen Beschlüsse gefasst.

Die Grundschule Seebener Straße wird in Grundschule Hans Christian Andersen umbenannt.

Der Antrag der FDP, mehr Berufsschulen zu schließen, wurde abgelehnt, weil dafür keine Notwendigkeit besteht.

Es handelt sich bei der Zusammenlegung der Gutjahr I und II um eine Fusion und nicht um eine Schließung einer der Schulen. Dies bedeutet, dass das Schulprofil und das Personal zusammengeführt wird. An letzterem bestehen Zweifel, denn hierfür ist das Landesverwaltungsamt zuständig und nicht das Schulverwaltungsamt.

Über den künftigen Schulnamen besteht noch keine Einigkeit.

Das Christian Wolff-Gymnasium soll eine Wärmedämmung und ggfls. durch ein PPP-Projekt neue Fenster erhalten.

5. Schulmesse

Es werden regelmäßig Plakate fertig. Herr Senger macht den Vorschlag, die einzelnen Plakate mit Nummern zu versehen und die Messebesucher sollen angeben, welche Nummer (welches Plakat) ihnen am besten gefallen hat. Dieses Vorgehen wird vom StER unterstützt. Jeder, der bereit ist, Plakate auszutragen und am Freitag vor der Messe wieder einzusammeln, melde sich bitte per E-Mail bei Herrn Senger.

Am 16.06.2010 findet der Termin statt, um die Räumlichkeiten in der Gutjahr-Schule festzulegen.

Das Vermessungsamt der Stadt stellt eine Karte zur Verfügung, wo die weiterführenden Schulen eingetragen werden. Herr Senger erstellt eine Karte, die aufzeigt zu welcher Schule welches Einzugsgebiet gehört.

Mit Herrn Kogge wird es noch einen Termin wegen der Stellwände geben. Herr Senger wird Stadtmarketing wegen Werbung für die Messe ansprechen.

Die Stadtbibliothek kann ggfls. eine Lesung anbieten.

Die ersten Daten für den Schulführer sind bereits gespeichert.

6. Sonstiges

Die Bereitstellung von Freitischen wird in § 72 a SchulG geregelt und geht nicht über die Sozialgesetzgebung. Die Schule meldet lediglich den Bedarf dem Schulverwaltungsamt. Es bedarf keines Antrages, der genehmigt werden muss.

Die Schulleiterin ist dem Hausmeister gegenüber weisungsberechtigt. Gfls. Unter Fristsetzung.

Die nächste StER-Sitzung findet am 10.08.2010 im Schulverwaltungsamt statt.


Thomas Senger
Vorsitzender des StER Halle/S.

gez. Carmen Kleemann
Protokollführerin